

Neue Hotline für Hilfe bei Long Covid

DAK-Gesundheit bietet Betroffenen und Angehörigen aller Krankenkassen individuelle Beratung

Hamburg, 25. August 2021. Als bundesweit erste Krankenkasse bietet die DAK-Gesundheit ab sofort eine neue Hotline zum Thema Long Covid. Die Kasse reagiert mit dem kostenlosen Angebot auf die zunehmenden Langzeiterkrankungen durch die Corona-Pandemie.

Schätzungen zufolge leiden zehn bis 15 Prozent der infizierten Menschen an der so genannten Long Covid oder auch am Post-Covid-Syndrom (PCS). Symptome sind Herzklopfen, Kurzatmigkeit, eingeschränkte Lungenfunktion und chronische Müdigkeit bis hin zu Depressionen und Schlaflosigkeit. Über Angebote zur Behandlung informieren speziell auf Long Covid geschulte Gesundheitsberaterinnen und -berater im Rahmen einer bisher einzigartigen Telefon-Hotline. Der DAK-Service unter der Rufnummer 040 325 325 922 ist von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr geschaltet und kann von Versicherten aller Krankenkassen genutzt werden.

Um eine gesicherte Diagnose zu stellen, ist zunächst die Hausarztpraxis die richtige Anlaufstelle. „Mit unserer Hotline bieten wir den Menschen eine Hilfe im Dschungel der Angebote. Wir erfragen konkrete Bedarfe und vermitteln eine spezielle und schnelle Versorgung im Kontext von Long Covid“, sagt Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstands bei der DAK-Gesundheit. „Wir haben eine wichtige Beratungs- und Lotsenfunktion beim Umgang mit Long Covid. Unser Netzwerk reicht von der fachärztlichen Behandlung über Selbsthilfegruppen und psychologische Beratungsangebote bis hin zur Rentenversicherung, wenn es zum Beispiel um Rehabilitation geht.“

Die Hotline der DAK-Gesundheit ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 14 Uhr zum Ortstarif unter der Rufnummer 040 325 325 922 erreichbar. Versicherte aller Krankenkassen können sich informieren. Auf Wunsch findet die Beratung auch anonym statt. Informationen gibt es unter: dak.de/long-covid-hotline